

SCHUFA und SCHUFA-freie Kredite – Basiswissen für neu zugewanderte Menschen

Aus dem Beratungsalltag der Verbraucherberatungsstellen wird berichtet, dass neu zugewanderte Menschen den Lockangeboten unseriöser angeblicher Kreditvermittler auf den Leim gehen.

Bei dem Versuch einen SCHUFA-freien Kredit zu beantragen, tappen sie in die Nachnahme-Falle. Sie erhalten z.B. per Post eine „nutzlose“ Prepaid-Kreditkarte, für die hohe Gebühren per Nachnahme fällig werden.

Anstatt den erhofften Kredit zu erhalten, werden die betroffenen Menschen mit hohen Kosten belastet.

Was Sie zum Thema wissen sollten und wie Sie neu zugewanderte Menschen vor Fehlentscheidungen und Betrug durch unseriöse Kreditvermittler bewahren können, erfahren Sie in unserer Online-Fortbildung.

Termin: 11.01.2022 10:00 Uhr

Veranstaltungsort: Online

Dauer: 90 Minuten

Durch die Teilnahme entstehen keine Kosten.

Anmeldung unter get-in@verbraucherzentrale.nrw

Zahlungsverzug und Inkasso – Was neu zugewanderte Menschen wissen sollten!

Menschen, die sich im Zahlungsverzug befinden, erhalten häufig ein Schreiben eines Inkassounternehmens mit einer Zahlungsaufforderung. Neben der Hauptforderung, dem tatsächlich geschuldeten Betrag, werden Zusatzkosten verlangt. Die finanziellen Kosten, die durch den Zahlungsverzug entstanden sind, werden an den Schuldner weitergegeben.

Inkasso hat in den letzten Jahren sehr an Bedeutung gewonnen und betrifft zunehmend neu zugewanderte Menschen. Denn diese müssen sich in einem neuen Konsumalltag zurechtfinden und laufen große Gefahr ungünstige Konsumententscheidungen zu treffen. Oft sind es kleine Beträge, wie beispielsweise Zahlungen im Supermarkt, die aufgrund einer nicht eingelösten Lastschrift eine Inkassoforderung auslösen.

Was Sie neu zugewanderten Menschen zum Thema vermitteln sollten und wie Sie neu zugewanderte Menschen vor überhöhten Inkassokosten bewahren können, erfahren Sie in unserer Online-Fortbildung.

Termin 18.01.2022 10:00 Uhr

Veranstaltungsort: Online

Dauer: 90 Minuten

Durch die Teilnahme entstehen keine Kosten.

Anmeldung unter get-in@verbraucherzentrale.nrw

Gefördert durch:

**Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen**



Verträge – Was neu zugewanderte Menschen wissen sollten!

Die Systematik und die rechtlichen Grundlagen von Verträgen in Deutschland erschließen sich nicht im Integrationsprozess selbsterklärend. Neu zugewanderte Menschen benötigen Hilfestellungen beim Abschluss von schriftlichen Verträgen. Denn die Zweitsprachkenntnisse Deutsch reichen nicht aus, die komplizierte Vertragssprache zu verstehen.

Die Beratungspraxis zeigt, dass neu zugewanderten Menschen nicht immer die Verträge richtig erklärt wurden und tatsächliche Vertragskosten später wesentlich höher ausfielen als erwartet. Kündigungsfristen werden oftmals nicht verstanden. Verträge verlängern sich automatisch und führen in manchen Fällen dazu, dass neu zugewanderte Menschen ungewollt mehrere Verträge gleichzeitig bezahlen müssen.

Was Sie neu zugewanderten Menschen zum Thema „Verträge“ vermitteln sollten und wie Sie neu zugewanderte Menschen über ihre Rechte und Pflichten bei Verträgen aufklären können, erfahren Sie in unserer Online-Veranstaltung.

Termin 31.01.2022 10:00 Uhr

Veranstaltungsort: Online

Dauer: 90 Minuten

Durch die Teilnahme entstehen keine Kosten.

Anmeldung unter get-in@verbraucherzentrale.nrw

Einkaufen im Internet – Basiswissen für neu zugewanderte Menschen

In Deutschland nehmen auch neu zugewanderte Menschen das Angebot online einzukaufen an. Die Bequemlichkeit, die große Auswahl, die günstigen Preise und die Unabhängigkeit von Ladenöffnungszeiten begünstigt das Online-Shopping.

Komplikationen im Internet sind jedoch nicht selten. Mit einem unachtsamen „Klick“ kann im Internet ein Vertrag geschlossen werden. Der Verbraucher hat ein Widerrufsrecht, wenn er einen Vertrag im Internet macht. Er kann vom Vertrag zurücktreten und ohne Angabe von Gründen innerhalb von 14 Tagen sein Geld vollständig zurückverlangen, wenn er die Ware zurückschickt.

Auf der Suche nach Schnäppchen gehen neu zugewanderte Menschen aber auch der Abzocke unseriöser Händler ins Netz. Denn hinter der großen Produktauswahl namhafter Hersteller zu Traumpreisen und dem Angebot, „vergriffene Ware“ zu ergattern, stehen nicht selten Online-Betrüger, die mit sogenannten Fake-Shops Online-Einkäufer abzocken wollen.

Was Sie zum Thema wissen sollten und wie Sie neu zugewanderte Menschen vor Fehlentscheidungen und Betrug im Internet bewahren können, erfahren Sie in unserer Online-Fortbildung.

Termin: 08.02.2022 10:00 Uhr

Veranstaltungsort: Online

Dauer: 90 Minuten

Durch die Teilnahme entstehen keine Kosten.

Anmeldung unter get-in@verbraucherzentrale.nrw

Es finden keine Einzelfallbesprechungen statt! Gegenstand ist die Vermittlung verbraucherrechtlicher Inhalte zur Prävention!

Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit Ihnen.

Gefördert durch:
**Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen**



verbraucherzentrale

Nordrhein-Westfalen

Gefördert durch:

**Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen**

